

Antrag auf Förderung von Einzelmaßnahmen aus dem Aktions-& Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie
Weltoffener Saalekreis - engagiert für Demokratie & Vielfalt

Das Netzwerk *Weltoffener Saalekreis – engagiert für Demokratie & Vielfalt* wird gefördert als *Partnerschaft für Demokratie* (PfD) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (BMFSFJ) und kofinanziert durch das *Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt* (Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration) und den Landkreis Saalekreis.

Antragssumme: i.d.R. maximal 5.000 Euro
maximaler Förderzeitraum: 01. Januar bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres
Einzureichen (per Mail & postalisch mit rechtsverbindlicher Unterschrift) bei:

**Koordinierungs- & Fachstelle der
Partnerschaft für Demokratie Saalekreis
Roßmarkt 2
06217 Merseburg**

Mail: kontakt@weltoffener-saalekreis.de

Bei Fragen zur Antragstellung beraten wir Sie gern:
Koordinierungs- & Fachstelle PfD Saalekreis
AWO SPI GmbH, Roßmarkt 2, 06217 Merseburg
Mail: kontakt@weltoffener-saalekreis.de
Tel.: 03461 / 309 48 46

1. Angaben zur Antragsteller*in

Name:

Rechtsform:

Sonstiges?

Art des Einzelprojekttträgers:

Sonstiges?

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):

Telefon, E-Mail, Internetseite:

Über die Antragsteller*in:

(Stellen Sie bitte kurz Ihre bisherigen Aktivitäten & Erfahrungen im Themenfeld vor.)



Kontoverbindung:
(Kontoinhaber*in, IBAN, BIC, Kreditinstitut)

Unterschriftsberechtigte Person(en):
(Geschäftsführer*in, Vereinsvorstand)

Projektverantwortliche Person(en):

2. Angaben zum Projekt

Projekttitel:

Projektzeitraum:

von _____ bis _____

Durchführungsort(e)

(Mehrfachnennung ist möglich. Fördergebiet ist der Landkreis Saalekreis - ohne die Stadt Merseburg. Geförderte Maßnahmen sollen entweder überwiegend im Fördergebiet stattfinden oder nachweisen können, dass überwiegend Teilnehmende aus dem Fördergebiet daran teilgenommen haben.)

Wettin-Löbejün	Petersberg	Salzatal
Landsberg	Teutschenthal	Kabelsketal
Schkopau	Weida-Land	Bad Lauchstädt
Querfurt	Mücheln	Leuna
Braunsbedra	Bad Dürrenberg	Andere (bitte benennen)

Andere

Art der Maßnahme

Themenfeld / Phänomenbereich

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen

junge Erwachsene, aber auch ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten Tätige

Multiplikator*innen

Ggf. Konkretisierung der Zielgruppe:

Situationsbeschreibung / Problemdarstellung (Beschreiben Sie den konkreten Bedarf bzw. eine konkrete Situation, auf die sich das Projekt bezieht. Aufgrund welcher Problemlage ist das geplante Projekt notwendig?)

Ziele, Inhalte & Methoden (Welche Ziele möchten Sie mit dem Projekt erreichen und wie sehen die Ergebnisse des Projektes aus? Auf welche Leit-, Mittler- & Handlungszielen vom *Netzwerk Weltoffener Saalekreis* bezieht sich das Projekt? Welche Aktivitäten werden im Rahmen des Projektes umgesetzt, um die Ziele zu erreichen? Wie sieht der Zeit- und Maßnahmenplan aus?)

Darstellung des Hauptzieles nach SMART- Kriterien

SMART Kriterien (Spezifisch - Messbar - Attraktiv - Realisierbar (realistisch erreichbar) - Terminiert)

Spezifisch (Bitte beschreiben Sie Ihr Ziel einfach verständlich, eindeutig und so konkret wie möglich.)

Messbar (Bitte beschreiben Sie, wie Ihr Ziel bzw. die Zielerreichung qualitativ und quantitativ beurteilt werden kann.)

Attraktiv (Bitte beschreiben Sie, wie Ihr Ziel auf alle Beteiligten reizvoll und erstrebenswert wirkt, damit die Maßnahme breite Akzeptanz erfährt und viele Menschen mitwirken möchten.)

Realisierbar (Bitte beschreiben Sie, die Machbarkeit, das Ziel mit den vorhandenen Ressourcen erreichen zu können.)

Terminiert (Bitte beschreiben Sie eine verbindliche Zeitplanung für die geplanten Ziele / Zwischenziele.)

geplante zu erreichende Teilnehmendenzahl:

Sind im Projekt Veröffentlichungen geplant?**

Welche Veröffentlichungen sind geplant?

Kooperationen und Nachhaltigkeit (Mit welchen Partner*innen wird das Projekt umgesetzt? Ist eine nachhaltige Vernetzung über das Projekt hinaus geplant? Was bleibt nach dem Projektzeitraum erhalten?)

Gender-, Diversity Mainstreaming und Inklusion (Wie werden die unterschiedlichen Lebenssituationen / -erfahrungen und Interessen von Menschen unterschiedlichen Geschlechts (m/w/d) im Rahmen des Projektes berücksichtigt? Wie werden gleichberechtigte Teilhabechancen für Menschen unabhängig von individuellen Fähigkeiten, Handicap, kultureller, ethnischer wie sozialer Herkunft, Religion, Geschlecht oder Alter ermöglicht?)

3. Kosten- & Finanzierungsplan

3.1 Ausgaben:

Honorare^{***}, Aufwandsentschädigungen

Raummieten, Betriebskosten

Fahrtkosten

Kosten für Unterkunft

Kosten für Verpflegung

Miete technischer Geräte

Büro- & Verbrauchsmaterial

Druckkosten, Öffentlichkeitsarbeit

Anschaffungen (bis max. 800€ netto)

Gebühren (welche?)

Sonstige Kosten (welche?)

Ausgaben gesamt:

3.2 Einnahmen****

Eigenmittel / Eigenleistungen

öffentliche Zuschüsse

Andere Drittmittel

Teilnehmendenbeiträge

Spenden

Andere (welche?)

PfD Weltoffener Saalekreis - engagiert für Demokratie & Vielfalt (i.d.R. max. 5.000€)

Für Antragssummen bis max. 750 Euro finden Sie unter www.weltoffener-saalekreis.de das entsprechenden Antragsformular.

Einnahmen gesamt

Zwischen Einnahmen und Ausgaben darf keine Differenz bestehen.

Erklärungen & Details

** Veröffentlichungen müssen die folgenden Förderlogos beinhalten: a) Pfd „Netzwerk Weltoffener Saalekreis“, b) Bundesministerium f. Familien, Senioren, Frauen und Jugend, c) Bundesprogramms „Demokratie leben!“, d) des Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt sowie e) Landkreis Saalekreis. Logodateien werden von der Koordinierungs- & Fachstelle auf Anfrage bereitgestellt. Veröffentlichungen sind mit der Koordinierungs- & Fachstelle vor Druckbeauftragung bzw. Veröffentlichung abzustimmen. Mindestens vier Exemplare sind dem Verwendungsnachweis beizulegen.

*** Honorare sind nachvollziehbar zu erläutern.

**** Neben der Förderung durch die Pfd Saalekreis sind mindestens 10% Eigen- oder Drittmittel einzubringen.

Der Antrag ist fristgerecht digital (per E-Mail) und in Papierform mit rechtsverbindlicher Unterschrift bei der Koordinierungs- und Fachstelle der Pfd *Weltoffener Saalekreis* (AWO SPI GmbH, Roßmarkt 2, 06217 Merseburg) einzureichen. Die Förderentscheidung trifft der Begleitausschuss unter Berücksichtigung der geltenden Richtlinien des Bundesprogramms, den aktuellen Zielstellungen der Pfd *Weltoffener Saalekreis - engagiert für Demokratie & Vielfalt* und mittels eines standardisierten Bewertungsrasters. Eine positive Förderentscheidung wird erst mittels Fördermittelbescheid vom Jugendamt Saalekreis rechtswirksam. Die Förderung beantragter Einzelprojekte erfolgt vorbehaltlich der Förderung der Pfd Saalekreis durch die Fördermittelgeber. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Die Antragsteller*in erklärt sich mit der aktuell geltenden Förderrichtlinie des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ einverstanden. Als Projektträger*in sind die genannten Fördermittellogos für jegliche Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden. Die Koordinierungs- & Fachstelle ist über Termine und Entwicklungen im Rahmen der geförderten Maßnahme rechtzeitig zu informieren. Nach Projektabschluss verpflichtet sich die Projektträger*in, einen Verwendungsnachweis über die geförderte Einzelmaßnahme zu erstellen und einzureichen. Vorlagen werden vom Jugendamt Saalekreis bereitgestellt. Für die Öffentlichkeitsarbeit der *Partnerschaft für Demokratie Weltoffener Saalekreis* stellt die Projektträger*in der Koordinierungs- & Fachstelle mindestens drei öffentlich verwendbare Fotos (digital) zur Verfügung, die die geförderte Maßnahme angemessen darstellt. Dabei ist von der Projektträger*in sicherzustellen, dass bei öffentlicher Verwendung keine Rechte Dritter verletzt werden.

Einwilligungserklärung Datenschutz: Ich willige der Nutzung und Speicherung der im Rahmen der Antragstellung und der geförderten Einzelmaßnahme angegebenen Daten ein. Ich stimme hiermit der Verarbeitung und Weitergabe aller im Formular der „Partnerschaften für Demokratie“ angegebenen Informationen und Daten zur Einzelmaßnahme an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), die übrigen Bundesministerien und deren nachgeordnete Behörden, den Trägern der wissenschaftlichen Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und der Programmevaluation zu.

Mit der Inanspruchnahme der Förderung sichern wir zu, uns in geeigneter Weise an der Weiterentwicklung des Förderinstruments zu beteiligen - z.B. im Rahmen von Demokratiekonferenzen, Workshops, Befragungen, öffentlichkeitswirksamer Aktionen oder anderer Aktivitäten, die helfen, die inhaltliche Fortschreibung oder die öffentliche Wahrnehmung des Förderinstruments zu verbessern.

Die Genehmigung für einen vorzeitigen Maßnahmebeginn wird beantragt zum:

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) der Antragsteller*in:

Name(n) bitte in Druckbuchstaben

Ort & Datum:

Anlagen:

Satzung bzw. Gesellschaftervertrag

aktueller Freistellungsbescheid vom Finanzamt

Andere